

KPD - Klammer Puschnigg Duo

Heimo Puschnigg - Klavier

Josef Klammer - Schlagzeug, Live-Elektronik

KPD – was sich wie ein Kürzel einer gewissen politischen Partei liest, ist alles andere denn regimetreu. Nämlich Demokratie pur im Reich der Töne und Geräusche. In einer exorbitant klangbewussten elektro-akustischen Improvisationsmusik mit stark zurückgenommener Elektronik scheint die freitonale Gleichberechtigung das einzige Prinzip zu sein, an dem sich ein kongenialer Spürsinn für Raum und Zeit in einem selbstlosen Prozess orientiert.



Mag sein, dass die Spielpraxis deutlich mehr auf der Seite der Neuen Musik steht, als sie bisweilen in wuchtigen Klangtürmen an expressive Entfesselungen des Free Jazz erinnert. Doch nichts will uns diese Musik mehr sagen, als dass sie eine lebendige Methode ist. Die grundsätzlich zwar alles zulässt, aber im Spiel mit der Zeit auch ihre Verbindlichkeiten kennt. So stehen völliger Abstraktion und meditativen Klavierstücken, die gekonnt zwischen den Tönen schweben, in der gemeinsam heraufbeschworenen Interaktion Linearität und – wenn auch geschickt unterdrückte - Groove gegenüber. Manches scheint in der Gunst der Stunde wie still zu stehen, manches indes lässt erahnen, welches Klangpotenzial im Verborgenen schlummert. Steigerungsfähigkeit zeigt sich immer dort, wo weniger mehr ist. Das ist auch ein Spiel mit Chronos und Kairos, in dem die Zurückhaltung der größte kreative Prozess ist. Aber was ist schon Zeit? Kommen, Hören, Springen. Ein Traum? Mag sein. Ein Traum, der mit einer bluesigen Coda wieder festen Bodenkontakt bekommt.



Aktuelle CD:

KPD - live at Stockwerk Graz 2005

Heimo Puschnigg - Klavier

Josef Klammer - Schlagzeug, Live-Elektronik

Eine Produktion des Österreichischen Rundfunks, Edition Jazz Austria, CD 410